

Checkliste: Nachhaltiger Messeauftritt

Standkonzeption & Standbau

- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Messebauer und weiteren Dienstleistungspartnern darüber, Ihren Stand den Kriterien dieses Leitfadens anzupassen.
- Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit einem lokalen Messebauer zusammen.
- Wählen Sie ein modulares, wiedereinsetzbares, auf unterschiedliche Gegebenheiten anpassbares Standkonzept.
- Wählen Sie wiederverwendbare Ausstattung, siehe auch [Möbel & Standausstattung](#).
- Berücksichtigen Sie effiziente Transport- und Aufbau Lösungen

Material & Verpackung

- Achten Sie auf sortenreine, trennbare Materialien.
- Verwenden Sie wo möglich keine lackierten Hölzer, Spanplatten oder Trockenbauelemente.
- Setzen Sie wiederverwendbare Bodenlösungen (z. B. Teppichfliesen, Laminat) ein.
- Achten Sie auf Zertifizierungen und Produktion unter fairen Bedingungen.
- Reduzieren Sie Verpackungsmaterial und verwenden Sie wiederverwendbares Material statt Folie.

Transport & Lagerung

- Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit einem lokalen Messebauer zusammen, so dass Standmaterial und Ausstattung ortsnahe eingelagert werden können zur Reduktion von Transportwegen.

Möbel & Standausstattung

- Wählen Sie bei der Ausstattung Ihres Standes Elemente und Möbel, die Sie mehrfach nutzen können.
- Mieten Sie Möbel und andere Ausstattungselemente wenn möglich von Partnern vor Ort.
- Verwenden Sie Topfpflanzen statt Schnittblumen und verwenden Sie Pflanzen nach der Messe weiter, spenden oder verschenken sie.

Barrierefreiheit

- Planen Sie Ihren Stand inklusiv und barrierearm.
- Präsentieren Sie Ihre Produkte für alle gut zugänglich.

Wertstoffmanagement

- Lassen Sie Materialien, wenn nötig, sortenrein zurück.
- Nutzen Sie die Abfallberater der Messe Frankfurt.
- Sammeln Sie Papierabfall im Abbau getrennt.
- Nehmen Sie Kontakt auf mit sozialen Einrichtungen für Materialspenden oder Trash Galore zur

Materialvermittlung an soziale Einrichtungen.

Werbe- & Printmaterial

- Verzichten Sie auf Werbematerialien ohne eine echte Funktion, da diese schnell weggeworfen werden und wählen Sie nachhaltige Alternativen.
- Verzichten Sie auf Printprodukte und stellen Sie digitale Materialien per QR-Code bereit

Anreise

- Nutzen Sie wo möglich Bahn statt Auto/Flugzeug.
- Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr RMV im Aussteller- oder Besucherticket.
- Bevorzugen Sie Elektrofahrzeuge (Lademöglichkeiten vorhanden).

Energie

- Verwenden Sie energieeffiziente Geräte und LED-Beleuchtung.
- Schalten Sie Geräte vollständig aus (auch kein Standby) und ziehen Sie Stecker nach dem Laden.
- Halten Sie Türen/Tore möglichst geschlossen zur Temperaturregulierung.

Catering

- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Caterer zur Mengenplanung um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.
- Bevorzugen Sie regionale, saisonale und vegetarische/vegane Speisen.
- Nutzen Sie Mehrweggeschirr und Großgebinde statt Einzelverpackungen.
- Geben Sie Pfandflaschen mit diesem Symbol für Mehrweg  wieder zurück.

Logistik

- Planen Sie frühzeitig Ihre Anlieferungen und vermeiden Sie kurzfristige Sendungen.
- Nutzen Sie wiederverwendbare Verpackungen (Kartonagen, Boxen, Kisten).

Soziale Nachhaltigkeit

- Achten Sie auf die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Lieferkette.
- Achten Sie bei gebuchtem Personal auf die Einhaltung von zulässigen Arbeitszeiten, ausreichend Pausen, sowie auf eine faire und gleichberechtigte Bezahlung.

Kommunikation

- Binden Sie alle Teilnehmenden frühzeitig in Ihre Nachhaltigkeitsstrategie ein.
- Sensibilisieren Sie auch das gesamte Team am Stand, denn Weitersagen lohnt sich.
- Machen Sie Nachhaltigkeit sichtbar.
- Scheuen Sie sich nicht, kleine Schritte zu kommunizieren. Nachhaltigkeit ist ein Prozess und ist nicht von Anfang an umfassend realisierbar.